095

093

099

089

104

084

144

044

erzeigen / dann leichtlichen ein ungefährer Zug von seinem Gegenpart geschehen kan / der ihme seinen Compaſs gantz und gar verrucket / und wie er zuvor zu obrist auf dem Glücks-Rad geſtanden / er hernacher dem andern weichen / und ihne mit Schanden und Spott an seine stell stehen laſſen muß / Nihil enim eſt, quod magis minuat laudis præconium, quam ſuos aſſiduè laudare ſucceſſus, & ſingulis diebus annis vendere diem unum : schreibt Valer. Max. lib. 2. in polyanth. vocab. jactantia : Es seye nichts / das einem sein Lob und Ruhm mehr schmählere und mindere / als wann er sich selbsten stätigs lobet / und das gantze Jahr nichts anders saget / als von seinen groſſen Thaten und Verrichtungen ; und Plaut. in Epidic. Act. 3. Scen. 4. Nam ſtrenuiori deterior, ſi prædicat ſuas pugnas, de illius ore fiunt ſordidæ : Dann eigen Lob stinckt : Sagt der Teutsche in dem gemeinen Sprichwort / dann hiermit legt er in die Schaw / seine im Hertzen tragende

Jactantiam & Arrogantiam, oder sein Ruhmräthiges und Hochtrabendes Gemüth / und gibt ein solcher Mensch damit zu erkennen / daß wann ihne ein wenig ein Glücks-Windlein anwehet / daß er vor andern zu Ehren erhaben / oder sonsten mit bessern Leibs- und Gemüths Gaben / als sein neben-Mensch von Gott begabet und beschencket ist / oder aber / daß er Gelegenheit bekommt / sich an seinem Widersacher / der ihme etwan zuvor auf ein Füßlein getretten / auch wohl unwissend und unvorsetzlich beleidiget und erzürnet hat / sich wiederumben zu rechen / und denselbigen zu undertrucken / er sich dessen alsobalden erhebet / sich gegen meniglichen desselben rühmet / darüber frolocket / und darbey nicht einmalen gedencket / daß das Glücks-Rad rund / und in stätigem Lauff begriffen seye / und er eben so bald zu underst / wie er zuvor zu oberst gesessen / kommen könne / wie Senec. Hyppolyt. Act 4. Chorus sehr schön hiervon also schreibt :

Quantì casus humana rotant
Minus in parvis fortuna furit
Leviusq; ferit, leviora Deus
Servat placidos obscura quies.
Præbet somnus casa securos.

Da er dann durch hunderterley Unglücks-Fäll / also genidriget und gedemüthiget werden könne / daß wie er zuvor andere Leuth neben sich verachtet / er als dann wiederumb von ihnen verachtet / und ihr Spott und Liedlein seyn müsse / und es alsdann heist : Contumeliam ſi dices, audies : Plaut. in pſeud. Act. 4. Scen. 7. Wann du einen schmähest / und demselbigen übel nachredest / so mustu gewertig seyn / daß er dir wiederumb dergleichen thun werde / deren Exempel dann die gantze Welt voll ist.

Wann ohngefähr von dem Gegentheil / auß Unachtsamkeit / oder sonsten ohngefähr ein falscher Zug geschihet / ist es manchem nit möglich / daß er denselbigen mit bescheidnen und sanften Worte corrigiren / und seinem Gegentheil denselbige zu ändern / anzeigen kan / sondern fahret mit ungestüm herauß / sonderlich wann es ihme nicht nach seinem Wunsch und Willen gehet / wird zornig / fangt an zu expoſtuliren und zu zancken / beworab wann sich der Gegenpart nach seinem Willen und Meinung / denselbigen gleich zu ändern / nicht alsobalden bequemen will / da præſentiret sich nun ein gantzer Korb voll allerhand schöner Früchten / als

Iracundia, daß wann einer solchen Person was widriges begegnet und wiederfähret / daß er vermeinet / es seye ihme in etwas zukurtz und zu nahe geschehen / kan er sich im geringsten nicht enthalten / fähret alsobalden mit harten und zornigen Worten herauß / fangt an zu zancken und zu hadern / und sich heffig zu erzürnen / und gehet alsdann / wie bey dem Menand. de Ira stehet : Mala perpetrare cogit ira plurima ; Der Zorn bringe einen dahin / daß er thüe und begehe / was nicht recht noch gut ist / Deßwegen man der Vermahnung Democriti bey dem Stob. Serm. 18. de Ira, folgen solle / wann er sagt : Iracundiam impugnare quidem eſt difficile, ſed viri præditi ratione bona eſt, ipſam vincere : Es seye zwar ein über diemassen schweres Ding / den Zorn aufzuhalten / und demselbigen einen genugsamen Wiederstand zu thun / aber von einem vernünfftigen und verständigen Mann werde er fordert / denselbigen zu überwinden und seiner Meister zu werden : Dazu entstehet

Præcipitantia, daß er in solchem Zorn sich übereilet / und es heist : Feſtinatio improvida eſt & cæca, wie bey dem Livio Hiſt. Rom. l. 22. c. 39. in fin. Orat. Q. Fabii ad Luc. Æmil. Conſ. stehet : In deme man sich übereilet / plumpe und falle man gantz blind und

unvor-

Ende

Anfang

© Stadtbibliothek Ulm, 2020. Signatur: 3694;